Informationen zum Schulbesuch Zyklus 3

Grundsätzliches:

- Spätestens im Vorraum der Ausstellung sollten gemeinsame Regeln bzw. das gemeinsame Vorgehen festgelegt werden.
- Die Ausstellung “Immer ich?!” möchte zum Nachdenken und Philosophieren einladen. Bei jeder Station finden sich Fragen an der Wand, die gemeinsam besprochen werden können. Die Vitrinen und Objekte werden nicht alle im Detail erklärt, sondern stehen im Zusammenhang mit den Fragen.
- Zu Beginn der Ausstellung besteht die Möglichkeit, einen Ausstellungspass mitzunehmen. Dieser kann als Hilfsmittel für den Besuch eingesetzt werden oder anschliessend vertiefend verwendet werden.
- Wir schlagen vor, dass die Klasse eines der Themen im Plenum in Hinblick auf Identität untersucht. Anschliessend kann die Klasse in Gruppen und mit Arbeitsblättern (siehe unten) andere Themen untersuchen und anschliessend den Kolleg*innen vorstellen.
- Da nicht im Detail auf alle Stationen und Themen vertieft eingegangen werden kann, lohnt sich ein Fokus auf drei bis vier ausgewählte Themen. Evtl. kann noch Zeit für die freie Besichtigung einberechnet werden.
- Der grosse Tisch in der ruhigen Ecke gibt die Möglichkeit, als Klasse zusammen zu kommen.
- Wir empfehlen, 60 - 90 Minuten für den Besuch zu berechnen.

Einführung beim Einführungstext / Vorraum (ca. 5 Minuten)

- Wir beschäftigen uns mit Identität. Was versteht ihr unter diesem Wort? (Antwort auf die Frage “wer bin ich?” => Dinge, die dich als Menschen ausmachen)
- Warum ist Identität wichtig? Gerade in eurem Alter ist Identität besonders wichtig, sagen Psychologinnen und Psychologen, weil ihr in einer Phase seid, wo ihr euch von euren Eltern ablöst und immer stärker selbst herausfindet, was euch als Person ausmacht. Aber eigentlich ist Identität ein Prozess, der euch euer ganzes Leben lang begleitet.

Gemeinsamer Start im Passbüro (ca. 10 Minuten)

Bist du beim Reisen schon mal durch eine Passkontrolle gegangen? Was genau wird dort kontrolliert?
Im Pass stehen viele Angaben über dich: Etwa dein Geburtsdatum, dein Wohnort oder deine Grösse. Die Informationen in deinem Pass sollen beweisen, dass du wirklich die Person bist, die du behauptest zu sein. Ein Stück weit ist der Pass eine zusammengefasste Identität von dir, die deine Einzigartigkeit abbildet.

Zum Machen / Diskutieren:

- Wer von euch hat einen eigenen Pass/ eine ID? Auf welche Nationalität? Hat jemand mehrere Pässe? Welche Informationen über euch findet ihr im Pass? Welche Informationen zu euch fehlen eurer Meinung nach?
- Wofür braucht man einen Pass / eine ID alles? Zum Beispiel um ein Bankkonto zu eröffnen / eine Wohnung zu mieten. Was heisst das für Menschen ohne gültige Ausweispapiere?
- Kennt ihr andere Ausweise? (Z.B. Schüler*innenausweis, Bibliothekskarte, Führerschein)
- Pass falten und erste Seite ausfüllen
- Auch euer Name steht im Pass. Weisst du, was dein Name bedeutet? Passt das zu dir?

Gemeinsame Besprechung einer Station am Beispiel der Station "Herkunft" (bei den Wiegen) (ca. 10 Minuten)

-Woher kommst du? Das ist eine komplizierte Frage. Denn sie kann sich auf vieles beziehen. Wo du geboren bist, wo du aufwächst oder wo dein Heimatort ist. Woher du kommst, kann auch bedeuten, wie viel Geld du hast, aus welchem Land deine Familie stammt, was für Berufe deine Eltern haben oder was deine Religion ist. All diese Dinge haben einen Einfluss auf dein Ich und auf deine Entwicklung. Sie lassen dich Dinge aus einem bestimmten – nämlich deinem! – Blickwinkel erleben und beurteilen. Aber: Sie beeinflussen dich nur. Sie bestimmen nicht, wer du bist und was du erreichen kannst.

Zum Machen / Diskutieren:

- Hier an der Wand hat es eine Frage, die ich euch gerne stellen möchte: Ist es für dich wichtig, woher du kommst? (Zusatzfrage: Was hat das für einen Einfluss auf dein Ich, deine Identität?)
- -Was seht ihr hier ausgestellt? Was haben die Kinderbettchen und die Gegenstände darin für eine Bedeutung? -> Sprichwort «etwas in die Wiege gelegt bekommen». Es geht hier darum, was einem mit auf den Weg gegeben wird. Das können z.B. auch Privilegien sein. Fallen euch Beispiele ein? (z.B. Reichtum, Mehrsprachigkeit, Ausbildung der Eltern)
- Für was könnten die Gegenstände in den Wiegen stehen? Was verraten die Wiegen an sich über die Herkunft?
- Verteilt die Gegenstände so, wie ihr es für gut hält.
- Seid ihr nur durch eure Herkunft bereits genau genug charakterisiert? Was bräuchte es denn sonst noch für Infos?

Gruppenarbeit (Dreier- oder Vierergruppen) (ca. 10 Minuten)

Ihr seid selbstständige Forscher:innen zum Thema Identität. Jede Gruppe erhält einen Auftrag. Lest zuerst euren Auftrag genau durch. Sucht danach die Station, um die es bei eurem Auftrag geht und setzt euch mit dieser auseinander. Ihr seid nachher die Expert:innen für dieses Thema und erzählt der restlichen Klasse etwas darüber. Ihr habt 10 Minuten Zeit für den Auftrag, dann sammeln wir uns wieder hier.

- Aufgabenblätter verteilen

Besprechen der Stationen (ca. 20 Minuten)

Klasse sammeln. Alle gemeinsam von Station zu Station gehen. Die jeweilige Gruppe stellt der Klasse vor, was sie über das Thema gelernt haben. (Reihenfolge des Rundgangs kann variiert werden, Abschluss aber beim Thema Sprachen / «Was ist dein Lieblingswort?“) Gruppenfoto zeigen lassen. Falls nötig, Fragen stellen (und Klasse ermuntern, das auch zu tun) oder Zusatzwissen einbauen.

Zusätzliches Hintergrundwissen für einige Stationen:

Wie siehst du mich?

- Unsere Körper sind immer ein Teil unserer Identität, selbst wenn sie sich im Laufe des Lebens verändern. Durch unseren Körper nehmen wir auch die Welt wahr: Wir sehen, hören, tasten, schmecken und riechen.
- Mit unserem Körper nehmen wir die Welt wahr; dies unterscheidet sich sehr. Wir sehen zum Beispiel Farben verschieden. Das führt zu ganz vielen verschiedenen Wahrnehmungen. Unsere Wahrnehmung ist aber auch noch durch andere «Filter» beeinflusst, z.B. durch Gefühle oder Denkmuster. -> Brillen/Linsen mit verschiedenen Farben und Spiegel ausprobieren
- Kommen euch noch andere Arten von Filtern aus eurem Leben in den Sinn? -> z.B. Fotofilter auf Social Media; «Kulturbrille»: Verhalten einer Person aufgrund ihrer Herkunft/Kultur stereotyp deuten; Sprache:
- Die Sprache oder Sprachen, die wir sprechen, haben ebenfalls einen Einfluss darauf, wie wir die Welt wahrnehmen. Zum Beispiel konnte in einer Studie gezeigt werden, dass Deutschsprachige eine Brücke meist als elegant oder schön beschrieben wird, während Französischsprachige, wo das Wort für Brücke männlich ist, eher von kräftig oder gigantisch sprechen. Ein anderes Beispiel ist das Wort ‘der Tod’, das im Deutschen männlich ist, aber in vielen anderen europäischen Sprachen weiblich – das hat einen Einfluss darauf, wie wir das verbildlichen und wahrnehmen. (Quelle: https://www.swr.de/swr2/wissen/221003-framing-100.pdf)

Welche Farbe passt zu dir?

- Unsere Wahrnehmung von Männlichem und Weiblichem baut stark auf Stereotypen auf, die wir für diese beiden Kategorien haben. Wie wir hier sehen, ist diese Aufteilung in zwei Geschlechter häufig bereits bei Kinderspielzeug präsent und zieht sich durch bis

- ins Erwachsenenalter. Rosa ist dabei die typische Mädchenfarbe und blau die typische Jungenfarbe. Das war aber nicht immer so: Bis vor etwa 60 Jahren war es genau umgekehrt, denn rosa wurde als abgeschwächtes Rot gesehen, was als sehr männliche Farbe (Farbe der Macht) galt. -> in unserer Kultur, kann in anderen Kulturen anders sein
- Dass Spielzeug, aber auch andere Gegenstände, so stark gegendert vermarktet werden, war nicht immer so. Dass das so stark gemacht wird, hat vor allem auch damit zu tun, dass die Herstellerfirmen dadurch ihre Gewinne steigern können – so braucht es separates Spielzeug für Mädchen und Jungen, d.h. Eltern kaufen alles doppelt. Häufig sind auch Produkte für Mädchen/Frauen teurer als jene für Männer. (Quelle: https://www.srf.ch/news/wirtschaft/gender-marketing-rosa-und-hellblau-gender-marketing-bringt-milliarden-ein)
- Eine Studie hat gezeigt, dass Kinder einfach mit dem spielen, was ihnen angeboten wird. Dafür wurden Kinder als Mädchen oder Jungen angezogen und fremde Erwachsene mussten mit ihnen spielen und Spielsachen geben. Wenn ein Kind als Mädchen gelesen wurde, wurden ihm von den Erwachsenen die typischen Mädchenspielzeuge angeboten – und das Kind spielte damit, egal ob es tatsächlich ein Mädchen oder ein Junge war.
- Mattel-Figuren: Diese Figuren wurden extra entwickelt, damit Kinder auch mit Figuren spielen können, die keinem Geschlecht genau zugeordnet sind (Stichwort non binary).

Womit spielst du?

- Spiel begleitet uns von ganz klein an und bis ins Erwachsenenalter, häufig versetzen wir uns durch Spiele in eine andere Welt oder in eine andere Rolle. Dadurch probieren wir neue Blicke auf unsere Umgebung aus -> Kinder spielen zum Beispiel mit Puppen oder sie verkleiden sich, Jugendliche und Erwachsene probieren andere Rollen vielleicht eher im Gaming, im Cosplay oder Drag aus -> Was ist Cosplay? Was ist Drag? Kennt jemand noch LARP? Wer schlüpft Online / in Videogames in andere Rollen?
- Stichworte: Verkleiden, in andere Rollen schlüpfen, sich ausprobieren, mit der Identität spielen, sich an Vorbildern orientieren

Schluss beim Thema “Sprache” / Was ist dein Lieblingswort? (ca. 5 Minuten)

- Sprache ist ein wichtiger Teil unserer Identität. Die Sprache oder Sprachen, die wir sprechen, haben sogar einen Einfluss darauf, wie wir denken.
- Mit unserer Sprechweise zeigen wir zudem auch unsere Zugehörigkeit zu einer Gruppe oder wir grenzen uns von ihr ab. So reden zum Beispiel Jugendliche anders als ältere Personen. Sprache ist etwas, das sich ständig verändert und weiterentwickelt. Genau wie wir alle.

Zum Machen / Diskutieren:

Wir sammeln mal: Schreibt euer Lieblingswort oder ein Jugendsprache-Wort, das ihr besonders oft benutzt, an die Wandtafel!

Falls noch Zeit: Fertig Ausfüllen des Ausstellungspasses oder Abschlussplenum beim Tisch.

Wie siehst du mich?

Ihr findet diese Frage bei einer Ausstellungsstation an der Wand. Sucht diese Station.
Schaut euch alles genau an, was zu dieser Frage gehört und besprecht die folgenden Fragen:

- Was seht ihr hier?
- Welche Informationen könnt ihr den zugehörigen Texten entnehmen?
- Was hat dieses Thema mit Identität zu tun?
- Wie beantwortet ihr die Frage an der Wand für euch?

Macht euch Notizen und bereitet euch darauf vor, diese Station nachher der Klasse vorzustellen.
Falls ihr ein Handy dabeihabt: Macht zusammen ein Foto, dass zu eurem Thema passt. Zeigt es nachher der Klasse.

Platz für eure Notizen

Was kannst du besonders gut?

Ihr findet diese Frage bei einer Ausstellungsstation an der Wand. Sucht diese Station.
Schaut euch alles genau an, was zu dieser Frage gehört und besprecht die folgenden Fragen:

- Was seht ihr hier?
- Welche Informationen könnt ihr den zugehörigen Texten entnehmen?
- Was hat dieses Thema mit Identität zu tun?
- Wie beantwortet ihr die Frage an der Wand für euch?

Macht euch Notizen und bereitet euch darauf vor, diese Station nachher der Klasse vorzustellen.
Falls ihr ein Handy dabeihabt: Macht zusammen ein Foto, dass zu eurem Thema passt. Zeigt es nachher der Klasse.

Platz für eure Notizen

Welche Farbe passt zu dir?

Ihr findet diese Frage bei einer Ausstellungsstation an der Wand. Sucht diese Station.
Schaut euch alles genau an, was zu dieser Frage gehört und besprecht die folgenden Fragen:

- Was seht ihr hier?
- Welche Informationen könnt ihr den zugehörigen Texten entnehmen?
- Was hat dieses Thema mit Identität zu tun?
- Wie beantwortet ihr die Frage an der Wand für euch?

Macht euch Notizen und bereitet euch darauf vor, diese Station nachher der Klasse vorzustellen.
Falls ihr ein Handy dabeihabt: Macht zusammen ein Foto, dass zu eurem Thema passt. Zeigt es nachher der Klasse.

Platz für eure Notizen

Womit spielst du?

Ihr findet diese Frage bei einer Ausstellungsstation an der Wand. Sucht diese Station.
Schaut euch alles genau an, was zu dieser Frage gehört und besprecht die folgenden Fragen:

- Was seht ihr hier?
- Welche Informationen könnt ihr den zugehörigen Texten entnehmen?
- Was hat dieses Thema mit Identität zu tun?
- Wie beantwortet ihr die Frage an der Wand für euch?

Macht euch Notizen und bereitet euch darauf vor, diese Station nachher der Klasse vorzustellen.
Falls ihr ein Handy dabeihabt: Macht zusammen ein Foto, dass zu eurem Thema passt. Zeigt es nachher der Klasse.

Platz für eure Notizen

Welche Superkräfte hättest du gerne?

Ihr findet diese Frage bei einer Ausstellungsstation an der Wand. Sucht diese Station.
Schaut euch alles genau an, was zu dieser Frage gehört und besprecht die folgenden Fragen:

- Was seht ihr hier?
- Welche Informationen könnt ihr den zugehörigen Texten entnehmen?
- Was hat dieses Thema mit Identität zu tun?
- Wie beantwortet ihr die Frage an der Wand für euch?

Macht euch Notizen und bereitet euch darauf vor, diese Station nachher der Klasse vorzustellen.
Falls ihr ein Handy dabeihabt: Macht zusammen ein Foto, dass zu eurem Thema passt. Zeigt es nachher der Klasse.

Platz für eure Notizen

Was war dein letztes erstes Mal?

Ihr findet diese Frage bei einer Ausstellungsstation an der Wand. Sucht diese Station.
Schaut euch alles genau an, was zu dieser Frage gehört und besprecht die folgenden Fragen:

- Was seht ihr hier?
- Welche Informationen könnt ihr den zugehörigen Texten entnehmen?
- Was hat dieses Thema mit Identität zu tun?
- Wie beantwortet ihr die Frage an der Wand für euch?

Macht euch Notizen und bereitet euch darauf vor, diese Station nachher der Klasse vorzustellen.
Falls ihr ein Handy dabeihabt: Macht zusammen ein Foto, dass zu eurem Thema passt. Zeigt es nachher der Klasse.

Platz für eure Notizen

Deine Rolle im Kuddelmuddel?

Ihr findet diese Frage bei einer Ausstellungsstation an der Wand. Sucht diese Station.
Schaut euch alles genau an, was zu dieser Frage gehört und besprecht die folgenden Fragen:

- Was seht ihr hier?
- Welche Informationen könnt ihr den zugehörigen Texten entnehmen?
- Was hat dieses Thema mit Identität zu tun?
- Wie beantwortet ihr die Frage an der Wand für euch?

Macht euch Notizen und bereitet euch darauf vor, diese Station nachher der Klasse vorzustellen.
Falls ihr ein Handy dabeihabt: Macht zusammen ein Foto, dass zu eurem Thema passt. Zeigt es nachher der Klasse.

Platz für eure Notizen